YouGov-Studie

Deutsche geben Geld am liebsten fürs Wohnzimmer aus

Mittwoch, 11.05.2022

Fast die Hälfte der Deutschen (44%) haben in den kommenden 12 Monaten Pläne für einen Möbelkauf für ihr Wohnzimmer, darunter gut jeder Fünfte (22%) sowohl online als auch vor Ort im Geschäft und 8% ausschließlich online. Ähnlich häufig wollen sich die Deutschen in den kommenden 12 Monaten Möbel für ihren Garten oder die Terrasse kaufen (39%).

Diese Daten hat die Studie „Möbel-Online-Shopping“ der internationalen Data & Analytics Group YouGov im Februar in Online-Interviews ermittelt. Die repräsentative Studie zeigt, welche Rolle Onlineshops beim Kauf von Möbeln derzeit spielen und über welche Kanäle Verbraucher sich über das Thema Möbel informieren.

Fast zwei Drittel (62%) informieren sich über Möbel vor Ort im Geschäft, etwa die Hälfte (53%) über eine Online-Suche. Am seltensten nutzen Befragte ab 55 Jahren die Online-Suche (49%), am häufigsten Befragte im Alter von 25 bis 34 Jahren (57%). Die 35- bis 44-Jährigen nutzen die Online-Suche nach Möbeln ungefähr genauso häufig wie die Suche im Geschäft (53% online vs. 52% im Geschäft).

Etwa die Hälfte (52%) der Deutschen gibt auch an, dass sie sich durch ein günstigeres oder besonders Angebot den Möbelkauf online vorstellen können. 41% können ihn sich vorstellen, wenn sie das Produkt zuvor in einem Geschäft angeschaut bzw. ausprobiert haben, jeder Dritte (34%), wenn es den Gegenstand nur online zu kaufen gibt. Dass sie sich den Online-Kauf von Möbeln ohne eine bestimmte Voraussetzung vorstellen können, sagen 13% der deutschen Befragten.

Deutsche geben Geld am liebsten fürs Wohnzimmer aus